



Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

Ton an Ton

Verlagspostamt 3109 St. Pölten
P.b.b.
Sponsoring Post
GZ 022033432 S

2009/3

www.noe-chorverband.at

email: office@noe-chorverband.at

3109 St. Pölten, Postfach 69 Tel. +43 2742 9005-15141, Fax -15158, ZVR 791288485

Liebe große Chorfamilie!



Mag. Anton Nimmervoll

Wenige Monate sind seit unserer Generalversammlung 2009 im Florhofsaal in Langenlebarngasse vergangen. Mit überwältigender Mehrheit erging an mich der Auftrag, den Chorverband als Landesobmann zu führen und ihn nach außen zu vertreten. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der diesjährigen Versammlung bedanken und gleichzeitig versichern, diesen Arbeitsauftrag sehr ernst zu nehmen.

Mein Dank gilt allen, die in der letzten Funktionsperiode zur positiven Entwicklung der gemeinsamen „Chorsache“ ihren wertvollen Beitrag geleistet haben. Dank gilt den Chorleitern, allen Mitgliedern des Landesvorstandes, vor allem aber unserer Büroleiterin. Trotz des Ausscheidens aus der Landesleitung wird die Redaktion unserer Zeitung „Ton

an Ton“ in den bewährten Händen von HR Mag. Helmut Hagel liegen, wofür ich ihm im Namen aller Sängerinnen und Sänger ein herzliches Danke sage.

Viele erfreuliche Entwicklungen konnten im Rahmen der Generalversammlung präsentiert werden.

Mit Visionen unseres Landeschorleiters Mag. Markus Winkler wurde die Sitzung am frühen Abend abgeschlossen. Wir danken Mag. Winkler nicht nur für seine Ideen und die Leitung des Landesjugendchores, sondern gratulieren ihm und seiner Gattin Astrid auf diesem Wege zur Geburt der beiden Söhne Matthias und Michael am 22. Mai 2009 und wünschen der Familie alles Gute!

Nun aber einige Informationen zu weniger erfreulichen Entwicklungen.

Mit Schreiben aus dem Büro der Chorszene NÖ vom 6. Mai 2009 wurde der Chorverband benachrichtigt, dass, trotz gegenteiliger Behauptung bei der Generalversammlung, finanzielle Fördermittel des Landes für das Kalenderjahr 2009 nur mehr in geringerem Ausmaß zur Verfügung stünden. Die geplanten Kürzungen seitens der ausbezahlenden Stelle würden für unseren Verband eine Rückstufung auf die Förderhöhe des Jahres 2004 bedeuten. Kürzungen finanzieller Zuwendungen gehen an die Substanz, gefährden die Existenz und lassen auch „Projekte mit Nachhaltigkeit“ (Beispiel: VOX IUVENTUTIS) nicht unbeschadet! Gerne hätte der

Zeitungsinhalt

Aus dem Vorstand

Worte des Obmanns	Seite 1
Editorial	Seite 2
Neue Bürokräft gesucht	Seite 2
Jugendchorbericht	Seite 2

Chöre berichten

80 Jahre MGV Priggglitz	Seite 3
MGV Wallsee-Sindelburg	Seite 4
125 Jahre GV Gänserndorf	Seite 4
Reise des GV „Eiche“ Penk	Seite 5
Mariensingen im Leitha-SK	Seite 5
14. Chorfestival „Musica sacra über die Grenzen“	Seite 8
„Musica capricciosa“ unter neuer Leitung	Seite 8

Veranstaltungskalender

August - November 2009	Seite 6+7
------------------------	-----------

Ankündigungen

5. Kongress für Chormusik	Seite 9
„Kontroverse“ in Mödling	Seite 9
Cappella „Ars Musica“	Seite 9
Internationale Chorfeste	Seite 9

Vereine stellen sich / ihre Arbeit vor

Chor Soundhauf'n	Seite 10
------------------	----------

Personalia

Nachruf Hans Resch	Seite 10
Nachruf Anton Gabler	Seite 11
Ehrungen 1. Halbjahr 2009	Seite 11

Allgemeines

Sänger/innen gesucht	Seite 12
----------------------	----------

Jugendchor „vox iuventutis“, wie in der Chorwerkstatt für 2009 auch angekündigt, die Reise nach Tirol angetreten. Es wären gemeinsame Konzerte mit dem Tiroler Landesjugendchor im Herbst geplant gewesen – diese müssen wohl entfallen.

Bei meinen Besuchen in den Vereinen erlebe ich landauf, landab großartige musikalische Veranstaltungen – seien es Jubiläen, Konzerte, Gottesdienste oder Sängerevents. Zahlreich sind die Veranstaltungen in den Monaten Mai und Juni. Es ist für

mich ein deutliches, ein starkes Lebenszeichen der großen Chorfamilie! Auf diesem Wege wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für kommende musikalisch-chorische Vorhaben!

Ihr
Mag. Anton Nimmervoll

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Schon öfter habe ich an dieser Stelle darauf hingewiesen, wie viele positive lebensbegleitende, ja lebenserhaltende Wirkungen die aktive Beschäftigung mit dem Singen und Musizieren mit sich bringt. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben das hinlänglich untermauert. Obwohl die genauen Wirkungsmechanismen der Musik auf den Menschen noch nicht ausreichend geklärt sind, so lassen sich Veränderungen zum Besseren doch immer wieder feststellen.

Dies hat nun auch im rechtlichen Bereich des Gesundheitswesens seinen Niederschlag gefunden: Am

Neue Sekretärin gesucht

Aufgrund eines beruflichen Wechsels unserer Sekretärin Margit Stoiber wird ab Herbst 2009 eine neue Bürokraft für das Büro des Chorverbandes NÖ und Wien (in St. Pölten) im Beschäftigungsausmaß von etwa 20 Wochenstunden gesucht. Eine Einschulung ist ab Anfang September 2009 möglich. Der Aufgabenbereich umfasst die Büroleitung und die Betreuung der Mitgliedsvereine. Bürozeiten nach Vereinbarung.

Anfragen und Bewerbung an den Obmann des Chorverbandes Mag. Anton Nimmervoll, Tel/Fax 025723853, Handy 06641723976, E-Mail anton.nimmervoll@aon.at

Mag. Helmut Hagel

1. Juli 2009 ist das „Musiktherapiegesetz“ in Kraft getreten; ab Herbst 2009 werden in der Fachhochschule Krems 20 Studienplätze für die berufsbegleitende Ausbildung zum Musiktherapeuten in sechs Semestern angeboten – wieder ein Grund, der musikalischen Ausbildung im Erziehungswesen einen höheren Stellenwert einzuräumen als derzeit ...

Nach vielen erfolgreichen Auftritten der Chöre im vergangenen Halbjahr – einige Berichte in dieser Nummer dokumentieren es – beginnt im Herbst der Start für neue Projekte und für die vielen Konzerte vor und in der Adventzeit. Die letzten vier Seminare der Chorwerkstatt 2009 enthalten dafür sicherlich so manche Anregung dafür: Melden Sie sich möglichst zahlreich dazu an!

Neben diesen erfreulichen Aspekten hat unser Obmann in seinem Leitartikel aber auch auf bedauerliche Entwicklungen aufmerksam gemacht.



Besonders bedauern werden mit mir wohl alle das Ausscheiden unserer überaus verdienten und tüchtigen Sekretärin Margit Stoiber im Laufe des Herbstes (vgl. nachstehenden Artikel). Helfen auch Sie mit, für sie einen annähernd gleichwertigen Ersatz zu finden!

Mit den besten Wünschen für die herbstliche Probenarbeit und herzlichen Sängergrüßen

Ihr
Mag. Helmut Hagel

Jugendchor „vox iuventutis“

Zum vierten Mal trafen sich Jugendliche aus ganz NÖ und Wien in Grünbach am Schneeberg im Gasthof „Zur Schubertlinde“, um eine Woche gemeinsam singend, spielend und wandernd zu verbringen.

Die Woche stand künstlerisch vor allem unter dem Zeichen des Volksliedes, aber auch Stücke aus anderen Musikrichtungen wurden geprobt. Die Chorleiter hatten wie-

der ein buntes und anspruchsvolles Programm vorbereitet, das man im Hinblick auf das Treffen der Jugendchöre 2010 in Vorarlberg erarbeitete. Die professionelle Stimmbildung von Irene Wallner und die notwendige Entspannung durch den Reikimeister Peter Paller sorgten für die erforderliche musikalische Ausdauer. Für den reibungslosen Ablauf und die Lösung aller Prob-

Aus dem Vorstand

leme setzte sich Organisationstalent Karina Bugl erfolgreich ein.

Zum vielfältigen Rahmenprogramm zählten heuer der Besuch des Bergbauernmuseums, die traditionelle Wanderung und ein überraschendes Geburtstagsständchen vor etwa 200 Gästen mit anschließender Einladung. Musikalischer Abschluss war die festliche Gestaltung der Messe in Grünbach am Sonntagvormittag.

Für den 25. Oktober 2009 hat man den Tiroler Jugendchor zu einem Konzert nach Gumpoldskirchen eingeladen.



Der Jugendchor vox iuventutis

Chöre berichten

80 Jahre Männergesangverein Priggwitz

Mit einem sehr abwechslungsreich gestalteten Festkonzert feierte der MGV Priggwitz am 9. Mai 2009 sein 80jähriges Bestandsjubiläum. Bereits im Jahre 1971 wurde zusätzlich zum Männerchor auch ein gemischter Chor gegründet und in der Folge der Vereinsname auf „MGV und Gemischter Chor Priggwitz“ abgeändert. Dies bedeutet seither sowohl für den Chorleiter Mag. Friedrich Schweighofer als

auch für mehrere Sänger eine zusätzliche Chorprobe jede Woche. Das konsequente Engagement wurde durchaus auch belohnt; durch erfolgreiche Teilnahmen an Wertungssingen, Rundfunkaufnahmen und Auslandsreisen erwarb sich der Chor weit über die Grenzen der Gemeinde Priggwitz hinaus musikalische Anerkennung. Fixpunkte im Jahresablauf blieben dennoch regelmäßige Konzerte vor heimi-

schem Publikum sowie Messen und das Adventsingen in Priggwitz. Das Repertoire spannt sich von Volksliedern, alten Meistern und „Klassikern“ der Chorliteratur über Spirituals bis - in den letzten Jahren verstärkt - zu Bearbeitungen zeitgenössischer Unterhaltungsmusik.

Das Jubiläumskonzert begann dem Anlass entsprechend mit dem Chor „Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Gut gewonnen“ von Günther Mittergradnegger und wurde mit dem Text des Trinkliedes „Burschenabschied“ in zeitgenössischem Satz („...wir bleiben die Alten, stoßt an!“) ebenso programmatisch beendet.

Insgesamt 17 Sängerinnen und Sängern des Vereines wurden in würdigem Rahmen für ihre besonderen „Verdienste um das heimische Sängergewesen“ Ehrenzeichen des Chorverbandes NÖ und Wien verliehen.

Kontaktadresse:

Obmann DI. Franz Schweighofer
Dr. Karl Lechnerstrasse 9, 2640
Gloggnitz, Tel: 0676/6086846



80 Jahre MGV Priggwitz

MGV Wallsee - Sindelburg feiert

Im Jahr 2008 feierte der Männergesangverein Wallsee - Sindelburg das 60-Jahr-Jubiläum seiner Wiederbegründung nach dem Zweiten Weltkrieg. Sein Vorgängerverein wurde bereits 1862 unter dem Namen „Kränzchen zu Niederwallsee“ gegründet und bestand – mit einer durchaus interessanten Vereinsgeschichte – bis zum Ersten Weltkrieg. 1948 sorgten sangesfreudige

Männer für eine Wiederaufnahme der chorischen Tradition. Seither spielt der Verein eine bedeutende Rolle im kulturellen Leben der Gemeinde.

Chorleiter ist seit 1965 Kreischorleiter OSR Hermann Rafetseder, Obmann seit 1980 Josef Salbrechter – beide Garanten für eine kontinuierliche Leistungssteigerung des Chores, die auch in Erfolgen

bei Wertungssingen ihren Ausdruck findet. Der Chor besteht derzeit aus 23 aktiven Mitgliedern.

Am Programm des Jubiläumsjahres kann man die Aktivität des MGV Wallsee - Sindelburg ablesen: Dem traditionellen Neujahrskonzert folgte im Mai ein Chorkonzert mit dem „Gemischten Chor Velden“, danach die Gestaltung mehrerer Messen, eine Chorreise auf die Insel Malta und das wieder traditionelle Advent- und Weihnachtssingen.

Am 8. Mai 2009 veranstaltete der MGV Wallsee - Sindelburg zusammen mit den Sängerknaben von Stift St. Florian in der Donauhalle Wallsee ein großes Chorkonzert mit Beiträgen aus den verschiedensten Epochen der Chormusik. In diesem festlichen Rahmen erhielten Chorleiter Hermann Rafetseder und Obmann Josef Salbrechter die Ehrennadel in Gold des Chorverbandes Österreich in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit überreicht.



MGV Wallsee - Sindelburg

125 Jahre Chorgesang in Gänserndorf

Das traditionelle Frühlingskonzert der Chorgruppe „Capbella Cantata“ Gänserndorf am 9. Mai 2009 im Festsaal der Arbeiterkammer fand diesmal als Jubiläumskonzert statt.

Der Obmann OSR Matthias Göttfert konnte unter den Ehrengästen den Landtagspräsidenten Herbert Nowohradsky, den Landesobmann des Chorverbandes NÖ und Wien Mag. Anton Nimmervoll, die Bürgermeisterin Annemarie Burghardt, den Vizebürgermeister Robert Pintz, einige Stadt- und Gemeinderäte sowie Vertreter von befreundeten Kulturvereinen begrüßen.

Mit einem bunten Programm konnten die Chorgruppe „Capbella Cantata“ und der Gastchor „Timeless“ Wien-Rodaun das Publikum

begeistern: mit Liedern der musikalischen Jahresregenten Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy, mit Bekanntem aus der Welt der Operette und einigen Oudies und Spirituals.

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll betonte in seiner Ansprache, wie wichtig das Singen für die Seele des Menschen sei, beglückwünschte den Chor zu seinem Jubiläum und zeichnete einzelne Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereines aus: Der Chorleiter der vergangenen Jahre, Walter Schmölz, wurde mit der Chorleiternadel in Gold für seine großartigen Verdienste geehrt, er kann ja auf eine mehr als 30-jährige Chorleitertätigkeit bei verschiedenen Gesang-

vereinen zurückblicken.

Die Bürgermeisterin Annemarie Burghardt erhielt als Vertreterin der Stadtgemeinde und als langjähriges Fördermitglied der Chorgruppe die Silberne Ehrennadel des Chorverbandes NÖ und Wien verliehen. Sie gratulierte dem Obmann und dem Gesangsverein Gänserndorf zum 125-jährigen Bestehen und betonte, dass auch die Stadtgemeinde stolz auf den ältesten Kulturverein in Gänserndorf sei.

Zum Schluss gab Obmann OSR Göttfert der Hoffnung Ausdruck, dass die Chorgruppe noch weitere 125 Jahre bestehen möge – gesucht dafür sind besonders Männer mit Tenorstimmen!

Toskana-Reise des GV „Eiche“ Penk

Vom 21. bis 24. Mai 2009 führte den Gesangsverein „Eiche“ Penk eine Reise durch die herrliche Landschaft der Toskana. Neben einem umfangreichen Kulturprogramm war der Höhepunkt die Teilnahme am internationalen Chorfestival in der Kirche San Niccolo im historischen Zentrum von Radda im Chianti-gebiet, wo die Sängerinnen und Sänger ein gelungenes Konzert gaben. Unter der Leitung von Walter Heitzmann begeisterte der Chor das Publikum mit einem umfangreichen Repertoire: Aufgeführt wurden das „Alleluja“ von G. Young, „Jubilate Deo“ von Laszlo, „Sombody somewhere“ von den Black Voices, „Touch somebody's life“ von J. E. Moore, „May God be with you“ von S. Foidl, „Verleih uns Frieden“ von J.H. Schein, „Da pacem Domine“ von M. Franck, „Mater Dei“ von L. Maierhofer und „Die Güte

des Herrn“ von M. Warrington.

Kulturelle Highlights waren die Besichtigung malerischer Städte wie Pisa, Siena, Lucca und San Gimignano sowie der Besuch der ehemaligen Residenz von Napole-

on auf der Insel Elba. Die Sängerguppe zeigte sich von den musikalischen und gesellschaftlichen Reizen Italiens begeistert und wird diese Reise sicherlich in schöner Erinnerung behalten.



Reise des GV „Eiche“ Penk

Mariensingen im Leitha-Sängerkreis

Der Leitha Sängerkreis hat auch in diesem Jahr wieder ein eindrucksvolles Mariensingen, diesmal in der Pfarrkirche Ebergassing, gestaltet. Organisiert von Kreis-Chorleiterin

Ilse Storfer-Schmied trugen die sechs teilnehmenden Chöre abwechselnd Marienlieder vor und vereinigten sich auch bei mehreren Liedern zu einem stimmungsvollen

Gesamtchor. Mitwirkende waren die Frauen der Singgemeinschaft Rauchenwarth mit Chorleiterin Brigitte Just, der Schwechater Gesangs- und Musikverein mit ihrem neuen Chorleiter Robert Rieder, der GV Moosbrunn unter der Leitung von Ilse Storfer-Schmied, der Singkreis Himberg, der Stadtchor Fischamend und der MGV Ebergassing unter Gabriela Rados. Die Chöre waren im ganzen Kirchenraum verteilt und vermittelten so mit den sich abwechselnden Klangrichtungen und Klangfarben den Kirchenbesuchern das Gefühl, in das gesungene Marienlob mit eingebunden zu sein. Ilse Storfer-Schmied las dazwischen neue Mariengedichte und dirigierte auch die gemeinsam gesungenen Lieder, wobei vor allem das italienische „Maria lassu“ von Bepi de Marzi am Ende der Andachtsstunde unter die Haut ging.



Mariensingen im Leitha-Sängerkreis



August 2009 - November 2009

August Veranstaltungen

15.08	14:00	MGV Haßbachtal	Sängertreffen zum 90-jährigen Bestehen	Haßbachtal	Pfarrkirche u. Pfarrhofgarten
-------	-------	----------------	---	------------	----------------------------------

September Veranstaltungen

12.09	14:00	Chorverband NÖ und Wien	Adventseminar „Der Herr ist nahe“	Zeillern	Schloss
18.09	19:30	GMTV Groß Siegharts	Chorkonzert „NachkLang“	Raabs	Schüttkasten Lindenhof
19.09	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„chor basics“ Grundlagen einer Chorleitung	St. Pölten	Pfarre Maria Lourdes

Oktober Veranstaltungen

02.10	17:30	MGV Vitis	Chorkonzert „NachkLang“	Raabs	Schüttkasten Lindenhof
03.10	19:30	Zistersdorfer Terzett	Konzert „KlangFarben“	Zistersdorf	Rathaus
09.10	17:30	GMV Horn	Chorkonzert „NachkLang“	Horn	Kulturhaus
09.10	19:30	Mödlinger Gesang-Verein	Konzert „Kontroverse - Werke zeitgenössischer/ älterer Komponisten“	Mödling	Theresiensaal
10.10	17:00	MGV Pottenstein	Konzert mit beliebten und bekannten Opernchören	Pottenstein	Biedermeiersaal
10.10	19:00	GV Sängerrunde Dürnkrut	Konzert „Herz ist Trumpf“	Dürnkrut	Bernsteinhalle
11.10	09:30	GMV Horn	Kl. Orgelsolomesse von Joseph Haydn	Wien 20	Kirche St. Brigitta
11.10	17:00	MGV Pottenstein	Konzert mit beliebten und bekannten Opernchören	Pottenstein	Biedermeiersaal
17.10	14:00	Chorverband NÖ und Wien	„Feste.Jubiläen. Gedenken“ Literatur der Jahresregenten des Jahres 2010	Wien	Cafeteria der KHG Wien
17.10	17:00	Chor der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf	Konzert „Herbstfarben der Romantik“	Perchtoldsdorf	Kulturzentrum
17.10	19:30	Amici Musici Langenlebarn	Jubiläumskonzert 20 Jahre Amici Musici	Langenlebarn	Florahofsaal

17.10	19:30	Chorgruppe „Sing, Swing & Soul“ und „Chorale Totale“	Herbstkonzert	Spillern	Pfarrkirche
18.10	16:00	Chor Capella Ars Musica	„Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms	Stift Altenburg	Bibliothek
24.10	19:00	Chor Capella Ars Musica	„Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms	Ravelsbach	Prandtauer- kirche
24.10	20:00	GOV Gföhl	Bunter Abend	Gföhl	Gh. Braun
24.10	20:00	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Jedenspeigen	Schloss
25.10	15:00	Chor Capella Ars Musica	„Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms	Pernegg	Klosterkirche
30.10	17:30	Chor Thaya	Chorkonzert „NachkLang“	Raabs	Schüttkasten Lindenhof
30.10	20:00	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Gänserndorf	Schmied-Villa
31.10	19:30	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Alt-Höflein	Kulturstadl

November Veranstaltungen

6.11	20:00	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Auersthal	Gasthaus Haferl
7.11	14:00	Chorverband	„Ein Ohrwurm kommt selten	Traunstein	St. Georgs-
8.11		NÖ und Wien	allein“ Lieder zum Gernsingen		haus
7.11	19:30	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Obersulz	Gemeindesaal
8.11	16:00	Männerchor der Stadt Pulkau	Herbstkonzert	Pulkau	Pöttlingerhof Kulturzentrum
11.11	18:00	Stadtchor Mistelbach und Sängerrunde Kettlasbrunn	Martinimesse	Mistelbach	Stadtpfarrkirche
13.11	20:00	Waldensteiner Sängerbund	Faschingseinklang	Waldenstein	Sportzentrum Hilger
15.11	16:00	Schwechater Gesang- und Musikverein	Chor- und Orchesterkonzert „Eyblerserenade Teil II“	Schwechat	Stadtpfarrkirche St. Jakob
15.11	17:00	MGV Schrems	Jahreskonzert	Schrems	Kulturhaus
20.11	20:00	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Wilfersdorf	Schloss Lichtenstein
21.11	19:30	Chor Soundhauf'n	Jubiläumskonzert 20 Jahre	Aspang	Hauptschule
22.11	16:00	Chorvereinigung Stetten	Kirchenkonzert	Stetten	Pfarrkirche
22.11	16:00	Stadtchor Mistelbach und Sängerrunde Kettlasbrunn	„Die Schöpfung“	Pfarrkirche	Kettlasbrunn
22.11	19:30	chor.netto	Jubiläumskonzert „jubi.latte“ 10 Jahre chor.netto	Wien	Theater Brennessel

14. Chorfestival „Musica sacra über die Grenzen“

Die drei Ausstellungsorte der ersten grenzüberschreitenden NÖ Landesausstellung waren heuer gleichzeitig die Austragungsorte des 14. Chorfestivals „Musica sacra über die Grenzen“. Als Auftakt gab es bereits eine Woche vorher am 5. Juni im Stift Geras, dessen Abt dem veranstaltenden Verein als Präsident vorsteht, eine feierliche Eröffnung mit Ausstellung, Festgottesdienst und abendlichem Konzert im Rahmen der „langen Nacht der Kirchen“.

Das eigentliche Festival begann am 12. Juni in Raabs mit einem Kirchenkonzert, das sieben Erwachsenenchor von hüben und drüben gestalteten. Am 13. Juni gaben sich sechs Kinder- und Jugendchöre aus Österreich und Tschechien in der Klosterkirche von Telc ein Stelldichein; auch hier konnte man zum Teil ein sehr hohes musikalisches Niveau der Beiträge würdigen.

Den krönenden Abschluss fand das Festival am 14. Juni in Horn. So wie in Raabs hatte auch hier der örtliche Gesang- und Musikverein die organisatorische Betreuung der Veranstaltung übernommen. Schon am Vormittag wurden Gottesdienste in Altenburg, Geras, Horn und Maria Dreieichen musikalisch gestaltet. Der mittägliche Empfang war im Prälatenhof des Stiftes Altenburg angesetzt, das Festkonzert im Horner Vereinshaus. Dort gaben abermals sechs Chöre hörenswerte Proben ihres Könnens in allen Facetten des sakralen Musikschaufens. Umrahmt wurde das Konzert vom Gesamtchor der über 200 Sängerinnen und Sänger mit dem Chor „Stimmt an die Saiten“ des Jahresregenten Joseph Haydn zu Beginn und der Festivalhymne „Laudate omnes gentes“ in der Chor-Orchester-Fassung von Gerhard Lagrange zum Abschluss.



Die Chorleiter und Organisatoren des Festivals in Horn

Beim Schlusskonzert wirkten folgende Chöre mit: der GMV Horn mit Chor und Orchester, „Campanula“ Jihlava, der Kirchenchor Mödring, der Retzer Gesangverein, das Wiener Vokalensemble und aus der Slowakei der Csermely Korus Kosice. Die gut besuchte Veranstaltung schloss mit der Übergabe der Urkunden und Gastgeschenke und der Weitergabe des Wanderpo-

kals an die Städte Retz und Znojmo, wo das Festival 2010 Station macht. Landtagspräsident Ing. Hans Penz lud nach dem Konzert zu einem reichlichen Buffet, gespendet vom Landeshauptmann und der Stadtgemeinde Horn, wo sich die Gelegenheit bot, weiterhin nachbarschaftliche Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.

„Musica Capricciosa“ unter neuer Leitung

Im Jänner dieses Jahres legte Prof. Kurt Dlouhy überraschender Weise die Leitung des Chores „Musica Capricciosa“, den er im Jahre 1995 mit Obmann Heinz Müller gegründet hatte, zurück. Nach einer schöpferischen Pause nahm der Chor seine Probenarbeit wieder auf. Er arbeitet nun unter der Leitung von Mag. Ulrike Weidinger, einer kompetenten Musikpädagogin und Konzertorganistin, die am Kirchenkonservatorium St. Pölten unterrichtet. Ihre Ausbildung zur Chorleiterin erfuhr sie unter dem Rektor der Musikuniversität Wien, Erwin Ortner; sie konnte bereits in Wien mit einigen Chören Erfahrung für diese Funktion sammeln. Schon in den ersten Proben wurde sie von den Sängerinnen und Sängern auf Anhieb akzeptiert. Das traditionelle Weihnachtskonzert wird die erste Bewährungsprobe für Chor und Di-

rigentin werden, die ihre Schwerpunkte auf Alte Musik und Romantik legt, aber auch für alle anderen Stilrichtungen offen ist.

Der Chor freut sich auf neue Mitglieder. Die Proben finden jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Blindenmarkt statt. Interessenten mögen sich bei Heinz Müller (Tel. 0676-9634198 bzw. 0676-9405321) oder Ulrike Weidinger (Tel. 0676-5047587 bzw. 02757-21268) melden.



Mag. Ulrike Weidinger

5. Kongress für Chormusik in Millstatt

Unter dem Motto „Über die Grenzen schauen!“ findet vom 24. – 26. Oktober 2009 im Kongresszentrum von Millstatt der 5. Kongress für Chormusik statt. Veranstalter ist der Chorverband Österreich in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Sängerbund, dem Kulturreferat des Landes Kärnten, den Musikwochen Millstatt, der Wirtschaftskammer Kärnten und dem Verlag Heyn. Getreu dem Motto wird in Vorträgen, Workshops, Konzerten, einem Gottesdienst und einem offenen Singen

das Liedgut aus Kärnten, aus Slowenien und aus dem Trentino behandelt.

Anmeldung bis spätestens 10. 9. 2009 entweder an den Kärntner Sängerbund, Bahnhofplatz 5/3, 9020 Klagenfurt, E-Mail saengerbund@aon.at oder über die Homepage des Chorverbandes Österreich (www.chorverband.at). Der Kongressbeitrag beträgt 125,- €.

Der Musikverlag Heyn ist beim Kongress mit einer Ausstellung präsent.

„Kontroverse“ in Mödling

Sein Konzert im Theresiensaal in Mödling am 9. Oktober 2009 stellt der Mödlinger Gesang-Verein unter das Motto „Kontroverse“: Anlässlich des 70. Geburtstages des aus Bad Vöslau stammenden Komponisten Gerhard Lagrange wird ein kleiner Querschnitt seines Chorschaffens zu hören sein und Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Jakobus Gallus gegenübergestellt. Akos Banlakys Werk „La Vuci“ für zwei Klaviere und Chor, das 2002 in Mödling mit großem Erfolg uraufgeführt wurde, soll das Publikum genauso faszinie-

ren wie ein neues Werk für gleiche Besetzung des Leiters der Wiener Bachgemeinde, Wolfgang Gabriel, das für dieses Konzert komponiert wurde. Zwei weitere Komponisten mit Bezug zu Mödling – Arnold Schönberg (er wohnte lange Zeit in Mödling) und Heinz Kratochwil (er besuchte dort das Gymnasium) – leisten den Brückenschlag von der traditionellen über die moderne zur populären Musik. Die beiden Klaviere werden bespielt von Martina Raab und Andreas Brüger, dem auch die Leitung obliegt.



Mödlinger Gesangverein

Cappella „Ars Musica“

Nach dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach steckt der regionale Projektchor Cappella „Ars Musica“ unter der Leitung von Maria Magdalena Nödl mitten in der Probenarbeit für das „Deutsche Requiem“ von Johannes Brahms. Das grandiose Werk wird an folgenden Terminen zu hören sein: Sonntag, 18. 10. 2009, um 16 Uhr in Stift Altenburg (Bibliothek), Samstag, 24. 10. 2009, um 19 Uhr in Ravelsbach und Sonntag, 25. 10., um 16 Uhr in der Stiftskirche Pernegg.

Internationale Chorfeste

2. Intern. Istanbul Choir Days

4. – 8. 11. 2009

Info: www.fortunafest.com

Canti veris Praga

18. – 21. 2. 2010 in Prag

Info: www.agencymta-stadler.com

Chorwettbewerb Verona

14. – 18. 4. 2010

Info: www.choircontact.com

Venezia in Musica

28. 4. – 2. 5. 2010

Info: www.musica-mundi.com

Intern. Sängerkonferenz Weimar

29. 4. – 2. 5. 2010

Info: www.choircontact.com

Chorfestival Toscana

13. – 16. 5. 2010 in Montecatini Terme

Info: www.choircontact.com

6. World Choir Games

15. – 26. 7. 2010 in Shaoxing (China)

Info: www.musica-mundi.com

„CHOR SOUNDHAUF’N“

Unser Chor wurde im Herbst 1989 als „Jugendchor Soundhauf’n“ vom ursprünglichen Chorleiterquartett Christian Faustmann, Christian Handler, Kurt Martin Herbst und Hermann Haider gegründet. Die Mitglieder kamen hauptsächlich aus dem Raum Aspang am Wechsel.

1997 gab es eine Umstrukturierung: Es wurden neue Mitglieder aufgenommen und der Chor wegen des nun höheren „Altersdurchschnittes“ einfach in „Chor Soundhauf’n“ umbenannt.

In den darauf folgenden Jahren gesellten sich Mitglieder aus dem gesamten Pittental dazu. Heute können wir mit Stolz eine lange Liste unseres Einzugsgebietes nennen. Unsere Sängerinnen und Sänger kommen jetzt sogar aus Wien und aus der nahe gelegenen Steiermark. Ein Markenzeichen unseres Chores war von Anfang an die Tatsache, dass immer mehrere Chorleiter dirigierten. Mit Renate Hofer stand einige Jahre auch eine Frau an der Spitze. Aktuell leiten Hermann Haider und Kurt Fasching den Soundhauf’n.

Unser Repertoire reicht von der Messgestaltung über das Volkslied und von klassischer Chorliteratur bis hin zu Populärmusik und ein wenig in Richtung Jazz. Auch die Art unserer Auftritte ist so verschieden wie das Repertoire: Seit Anbeginn machen wir beim Schwaigen-Reigen am Wechsel mit, mittlerweile

ein Fixtermin für uns. Alle zwei Jahre gestalten wir in der Pfarrkirche Unteraspang ein Adventkonzert gemeinsam mit der Stubenmusik Soundhauf’n. Weiters kann man uns oft bei Hochzeiten hören. Konzerte, bei denen wir unser vielfältiges Programm präsentieren, finden immer wieder statt, gerne laden wir auch Gasthöre dazu ein.

Ein großes Projekt des letzten Jahres war die Erarbeitung der „Austrian Gospel Mass“ von Johann Hausl. Gemeinsam mit dem Jazz Trio 57+ unter der Leitung von Johann Hausl und der Sängerin Inge Pischinger, die für den Text verantwortlich zeichnet, haben wir diese Messe mittlerweile siebenmal konzertant oder im Rahmen von Gottesdiensten aufgeführt.

Besonders stolz sind wir auf unsere drei Teilnahmen bei den Niederösterreichischen Wertungssingen im

Jahre 1999 in Stockerau, 2004 in Tulln und 2008 in Baden, die wir jedes Mal mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bravourös bewältigten.

Am 21. November 2009 steht unser nächstes großes Projekt ins Haus. Zum 20jährigen Jubiläum werden wir um 19.30 Uhr ein Konzert in der Hauptschule Aspang veranstalten. Als Besonderheit haben wir alle ehemaligen Chorsänger/innen und auch alle ehemaligen Chorleiter/innen eingeladen mitzuwirken. Es wird bestimmt für alle ein schönes Erlebnis und soll eine musikalische und auch humorvolle Rückschau auf 20 Jahre „Soundhauf’n“ sein.

Wer Näheres über uns erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, einen Blick auf unsere Homepage zu werfen: <http://chor-soundhaufn.heim.at>



Personalia

Nachruf Hans Resch

Am 24. März 2009 verstarb der beliebte und hochverdiente Chorleiter, Kapellmeister, Organist und Komponist Hans Resch aus Tulbing. Von frühester Jugend an widmete er

nach seiner Ausbildung am Konservatorium der Stadt Wien sein Leben der Musik und der Arbeit in den örtlichen Kulturvereinen. Er übernahm als Jugendlicher die Leitung des

Kirchenchores und des Männergesangsvereins, war von 1956 bis 1995 Kapellmeister der neu gegründeten Blasmusik, komponierte eine Messe und einige Instrumentalwerke,

vertonte das Tulbinger Heimatlied und stand bei der Errichtung des Tulbinger Veranstaltungszentrums an vorderster Stelle.

Hohe Auszeichnungen vom NÖ Sängerbund (bis zur „Walter von der Vogelweid“-Medaille), vom NÖ Blasmusikverband und vom Land Niederösterreich würdigten sein unermüdliches Wirken; die Marktgemeinde Tulbing verlieh ihm zum 70. Geburtstag die Ehrenbürgerschaft.

Er kann als Mensch und Musiker vielen als Vorbild dienen.

Nachruf Anton Gabler

Am 17. März 2009 verstarb im 63. Lebensjahr der allseits geschätzte Musiklehrer, Sänger und Chorleiter Anton Gabler. Nach jahrelanger Lehrtätigkeit in seiner Waldviertler Heimat kam er 1997 an die Polytechnische Schule in Pottenstein und übernahm dort die Leitung des Männergesangsvereins Pottenstein. Sein musikalisches Engagement erstreckte sich bald auf die ganze Region: So war er auch bei der Chorgemeinschaft Berndorf-Veitsau,

bei den „Singenden Weinhauern“, beim Musikverein Anton Hoffmann in Pfaffstätten und anderswo aktiv tätig. Gleich nach seiner Pensionierung begann er ein Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte, das kurz vor dem Abschluss stand. Der MGV Pottenstein erlitt durch seinen plötzlichen Tod einen sehr schweren Verlust; eine große Trauergemeinde gab ihm das letzte Geleit.

EHRUNGEN im 1. Halbjahr 2009

Ehrenbrief des Chorverbandes Österreich für 50jährige Tätigkeit als Sänger oder Sängerin:

- Reg.Rat Gustav VETTER/MGV Gmünd
- Rudolf DOCHTER/MGV Gmünd
- Helgard KOTHBAUER/GV Rabenstein
- Roswitha GRIMUS/GV Rabenstein
- August KAUFMANN/Sängerclub Langenlebar
- Josef FREUDORFER/Gumpoldskirchner Männerchor
- Walter SCHALKO/Gesang- und Musikverein Gars am Kamp
- Irmgard BRUCKMÜLLER/Chorvereinigung Jung-Wien
- Robert HOLZBAUER/MGV Krumbach
- Gerhard HOFNER/GV Ybbsitz
- Herbert STOCKREITER/GV Ybbsitz

Ehrennadel in Gold des Chorverbandes Österreich:

- Josef SALBRECHTER/MGV Wallsee-Sindelburg
- Hermann RAFETSEDER/MGV Wallsee-Sindelburg

Ehrennadel in Silber des Chorverbandes Österreich: 2 Stück

- Jaksch-Plakette des Chorverbandes NÖ und Wien
- Ernst OBERMÜLLER/MGV Thenneberg

Bundesmedaille in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien

- Johann ACHATZ/MGV Gmünd
- Reg.Rat Gustav VETTER/MGV Gmünd
- Helmut BRESLMAYER/Gumpoldskirchner Männerchor
- OSR Leopold STEINDL/Gesang- und Musikverein Harmannsdorf

- Dr. Robert KELLNER/Chorvereinigung „Einklang 1861“ Hollabrunn
- Karl NEUDERT/MGV Ebergassing
- Johann SCHOLL/MGV Ebergassing
- Karl SUCHENTRUNK/MGV Ebergassing
- Helga FUCHS/GV Asperhofen-Grabensee
- Johannes REITER/GV Asperhofen-Grabensee
- Leopold OTT/GV Asperhofen-Grabensee
- DI Franz SCHWEIGHOFER/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- DI Josef DISSAUER/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Herbert SCHWEIGHOFER/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Franz BAUEREGER/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Elfriede WALLNER/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Mag. Herbert JAKUSCH/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Gertrude MASETTI/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Peter PRANZL/MGV und Gem. Chor Priggwitz
- Lotte GROIB/GMV Gars/Kamp 1873
- Hannelore HOFSTÄTTER/GMV Gars/Kamp 1873
- Elfriede SCHINDLER/GMV Gars/Kamp 1873
- Irmgard HÜBNER/Chorvereinigung Pulkau
- Karl KOPPLINGER/MGV Wallsee-Sindelburg
- Josef MICHELMAYR/MGV Wallsee-Sindelburg
- Leopold DEINHOFER/MGV Wallsee-Sindelburg
- Anton REITHOFER/MGV „Glück auf“, Grünbach
- Gert ALLABAUER/MGV „Glück auf“, Grünbach
- Anton HACKL/MGV Krumbach
- Ernste STEURER/MGV Krumbach
- Helmut SCHABAUER/MGV Krumbach
- HR Mag. Anton RAßMANN/ Kremser Singgemeinschaft

Adresse



- OStR Mag. Paul SEITZ/Kremser Singgemeinschaft
- Mag. Helga SEITZ/Kremser Singgemeinschaft
- Christine FERCHENBAUER/ Stadtchor Fischamend
- Rosa MANDL/Stadtchor Fischamend
- Edith MICKA/Stadtchor Fischamend
- Leopold MICKA/Stadtchor Fischamend
- Renate RIEDL/Stadtchor Fischamend
- Karoline FODRASZ/Stadtchor Fischamend

Bundesmedaille in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 38 Stück

Bundesmedaille in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 37 Stück

Chorleiternadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

- Gabriela RADOS/MGV Ebergassing
- Karl BAUEREGER/MGV und Gem. Chor Priggitz
- Walter SCHMÖLZ/Capbella canta – Chorgruppe Gänserndorf

Chorleiternadel in Silber des Chorverbandes NÖ und



Nächster Redaktionsschluss:

15. Oktober 2009

Wien: 4 Stück

Chorleiternadel in Bronze des Chorverbandes NÖ und Wien: 1 Stück

Ehrennadel in Gold des Chorverbandes NÖ und Wien:

- Komm.Rat Franz BRANDNER/MGV Wallsee-Sindelburg

Ehrennadel in Silber des Chorverbandes NÖ und Wien: 3 Stück

Vereinsjubiläen:

- 125 Jahre Bestand/MGV Ebergassing
- 125 Jahre Bestand/Capbella Canta - Chorgruppe Gänserndorf

Sänger/innen gesucht

Die Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf sucht Sängerinnen und Sänger. Jede und jeder, welche/r dort mitsingen möchte, ist herzlich willkommen – der Chor freut sich über jedes neue Mitglied. Geprobt wird jeweils am Dienstag um 19:15 Uhr im Trauungssaal des Rathauses, Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, 2. Stock.

Nähere Auskünfte bei Frau Fides Matyas, Tel.0664/1829163 oder unter f.matyas@gmx.at.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger) und Alleineigentümer:

Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Postfach 69. Unternehmensgegenstand: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges.

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine.

Impressum: Eigentümer, Verleger und Verwalter: Chorverband Niederösterreich und Wien, 3109 St. Pölten, Tor zum Landhaus III, Rennbahnstraße 29, Postfach 69. E-mail: office@noe-chorverband.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Hagel.

www.noe-chorverband.at